

Technisches Merkblatt

Oberflächenprodukte

impra[®]lan-Vorlack V200

Wasserbasierender, weißer Vor- und Zwischenlack; speziell für die industrielle Verarbeitung.

Anwendungsgebiete	Als Zwischenbeschichtung für maßhaltige und nicht maßhaltige Bauteile. Keine Endbeschichtung. Für gerbstoffreiche bzw. inhaltsstoffreiche Laubhölzer empfehlen wir unser Produkt impra [®] lan-Vorlack V100.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Sehr gute Schleifbarkeit• Optimale Kantenabdeckung• Hohe Füllkraft• Blockfest• Kurze Trockenzeiten• Milder Eigengeruch, nach dem Trocknen geruchlos• Dichte ca. 1,240 g/cm³ bei + 20 °C
Zusammensetzung	Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Farbton	9110-weiß.
Verpackung	20 ltr.-Gebinde, 120 ltr.-Fass, 1000 ltr. auf Anfrage
Anwendungsverfahren	Spritzen (Airless, Airmix).
Aufbringmenge	120 - 150 ml/m ² in 1 Arbeitsgang.
Vorbereitung des Untergrundes	<p>Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen.</p> <p>Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung, z. B. impra[®]lan-Grund G250 weiß transparent vor Bläue und Fäulnis schützen.</p> <p>Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.</p>
Verarbeitungshinweise	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff Schleifpapier (Körnung 180) oder eine Schleifschwamm einsetzen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. Für eine ausreichende Wetterbeständigkeit und Blockfestigkeit ist eine Endbeschichtung mit impra[®]lan-Decklack D100 / D150 spätestens nach 2 Monaten erforderlich.</p> <p>Spritzverfahren</p>

	Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck
		in inch	in mm	in bar
	Airless	0,011-0,013	0,28-0,33	120
Airmix	0,011-0,013	0,28-0,33	100	
Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.			
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.			
Beschichtungsaufbau	1 x 120 ml/m ² impra [®] lan-Grund G250 weiß transparent Zwischenschliff 1 x 180-200 ml/m ² impra [®] lan-Vorlack V200 1 x 150-180 ml/m ² impra [®] lan-Decklack D100 / D150			
Reinigung der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen.			
Anwendungseinschränkungen	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Keine Endbeschichtung. Wegen der Vielzahl der Holzarten empfehlen wir, eine Probebeschichtung durchzuführen.			
VOC-Gehalt (g/L)	20 - 30 g/L (Kat. 1g / Wb): max. 30 g/L			
CLP-Verordnung	impra [®] lan-Vorlack V200 ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt			
H- und P-Sätze	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.			
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.			
Lagerung/Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: entfällt			
Umweltschutz	impra [®] lan-Vorlack V200 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11			
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit				

kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

2019-09-23